

Hintergrund: Das Projekt „KomBi“

„KomBi“ ist ein bayernweites kommunales Biodiversitätsprojekt der Stadt Lohr a.Main, des BUND Naturschutz in Bayern e.V. und des Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. Es wird gefördert durch den Bayerischen Naturschutzfonds.

Ziel des Projekts ist es, Kommunen individuell beim Einstieg oder der Weiterentwicklung ihres Biodiversitätsengagements zu unterstützen.

Worum geht's? – Kommunalwerkstatt Biodiversität

Im Rahmen einer Kommunalwerkstatt wird ein Aktionsprogramm zum Schutz und zur Stärkung der lokalen Biodiversität in fünf Handlungsfeldern - Offenland, Wald, Gewässer, Siedlung und Bewusstseinsbildung – partizipativ erstellt. Die Erstellung erfolgt in drei Schritten:

1. Datencheck Naturschutz
2. Workshop zur Potenzialermittlung und Maßnahmensammlung mit lokalen Akteurinnen und Akteuren sowie Fachstellen
3. Erstellung des Aktionsprogramms mit Übersichtsplan

Für die Förderung einer Kommunalwerkstatt können sich kreisangehörige Gemeinden, Märkte und Städte in Bayern bewerben, die in den kommunalen Biodiversitätsschutz einsteigen möchten oder neue Handlungsansätze suchen.

Förderung und Unterstützung

Das Aktionsprogramm wird von einem durch die Kommune zu beauftragenden Fachbüro für Landschaftsplanung, ökologische Beratung oder vergleichbare Tätigkeitsfelder erstellt. „KomBi“ fördert die Erstellung des Aktionsprogramms für **bis zu 8 Kommunen mit jeweils bis zu 15.000 €**. Des Weiteren unterstützt das „KomBi“-Projektmanagement bei der Organisation des Prozesses.

Bewerbung und Auswahl

- Zur Bewerbung reichen Sie bitte den nachfolgenden Fragebogen, vollständig ausgefüllt und unterschrieben, bis **Freitag, den 14. August 2026** per Post oder E-Mail beim „KomBi“-Projektmanagement (s.u.) ein.
- Bitte beachten Sie die beigefügten Teilnahmebedingungen.

Die Auswahl der geförderten Kommunen erfolgt durch die „KomBi“-Trärgemeinschaft bis spätestens Freitag, den 16. Oktober 2026.



Kontakt Für Fragen zur Kommunalwerkstatt sowie zum Bewerbungsprozess steht Ihnen das „KomBi“-Projektmanagement gerne zur Verfügung.

FLORIAN LANG
Projektmanagement KomBi · Stadt Lohr a.Main
Schlossplatz 3 · 97816 Lohr a.Main

Telefon: 09352/848-478
Mobil: 0151/70591313
E-Mail: flang@lohr.de

Fragebogen

Angaben zur Kommune

Name der Kommune*			
Straße / Nr.*			
PLZ / Ort*			
Einwohnerzahl		Fläche in km ²	

Verantwortliche Person (Vertretung der Kommune im Rahmen der Bewerbung)

Anrede		Titel	
Name, Vorname*			
Straße / Nr.* <small>(falls abweichend)</small>			
PLZ / Ort* <small>(falls abweichend)</small>			
Funktion in der Kommune*			
Telefonnummer			
E-Mail-Adresse*			

Ich stimme den beigefügten Teilnahmebedingungen zu.*

Ich stimme der Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den beigefügten Datenschutzhinweisen zu. *

.....
Datum

.....
Unterschrift der verantwortlichen Person

* Pflichtangaben

Vier Fragen auf dem Weg zur Kommunalwerkstatt Biodiversität

1. Ausgangssituation

Steht Ihre Kommune vor dem Einstieg in den Biodiversitätsschutz oder hat sie bereits Erfahrung in der Umsetzung von Biodiversitätsmaßnahmen (2-3 Beispiele)? Welche Herausforderungen gab bzw. gibt es in Bezug auf die biologische Vielfalt in Ihrer Kommune? Was motiviert Sie sowie die lokalen Akteurinnen und Akteure, sich für die Lebensraum- und Artenvielfalt zu engagieren?

Vier Fragen auf dem Weg zur Kommunalwerkstatt Biodiversität

2. Erwartungen/Ziele

Welche Erwartungen haben Sie an die Kommunalwerkstatt und welche Ziele sollen in den nächsten fünf Jahren in Ihrer Kommune erreicht werden?

Vier Fragen auf dem Weg zur Kommunalwerkstatt Biodiversität

3. Mitarbeitende

Mit welchen Akteurinnen und Akteuren rechnen Sie beim Workshop - lokal (z.B. Verwaltung, Politik, Verbände, Landwirtschaft, Bildungsträger) sowie regional (z.B. Landschaftspflegeverband, Behörden aus den Bereichen Naturschutz, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, Ländliche Entwicklung)?

Vier Fragen auf dem Weg zur Kommunalwerkstatt Biodiversität

4. Umsetzung und Unterstützung

Welche jährlichen Eigenmittel kann die Kommune für Biodiversitätsmaßnahmen circa einsetzen? Wer wird für die Umsetzung des Aktionsprogramms in der Kommune zuständig sein und wer kann die Kommune aktiv unterstützen?

Teilnahmebedingungen und Datenschutz

Teilnahmebedingungen

1. Teilnahmevoraussetzungen

- Für die Bewerbung und Förderung sind ausschließlich kreisangehörige bayerische Kommunen zugelassen.
- Nur vollständig ausgefüllte, unterschriebene und innerhalb der Bewerbungsfrist (Ende: 14.08.2026, 18:00 Uhr) eingegangene Bewerbungsformulare nehmen am Auswahlverfahren teil.
- Die verantwortliche Person muss im Rahmen der Bewerbung für die Kommune vertretungsbefugt sein.
- Die Bewerbung ist per Post oder E-Mail an das „KomBi“-Projektmanagement zu senden:
Stadt Lohr a.Main
Projekt „KomBi“
Schlossplatz 3 · 97816 Lohr a.Main
flang@lohr.de

2. Abbruch des Bewerbungsverfahrens

Das Bewerbungsverfahren kann von Seiten der Trägergemeinschaft aus wichtigen Gründen abgebrochen werden. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn eine ordentliche Durchführung des Verfahrens aus rechtlichen, persönlichen, technischen oder finanziellen Gründen nicht mehr gewährleistet werden kann.

3. Auswahl und Anspruch auf Förderung

- Die Anzahl der förderbaren Kommunen ist auf max. 8 begrenzt.
- Die Auswahl der Kommunen erfolgt durch die „KomBi“-Trägergemeinschaft. Sie wird ausschließlich auf Grundlage der Bewerbungsformulare getroffen. Zusätzlich übermittelte Informationen werden nicht berücksichtigt.
- Das Auswahlgremium ist in seiner Entscheidung frei und unabhängig. Ein Anspruch auf Aufnahme in den Kreis der geförderten Kommunen besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Ein Anspruch auf die Förderung entsteht mit der offiziellen Förderzusage gegenüber den ausgewählten Kommunen, die bis spätestens 16.10.2026 zu erwarten ist. Dieser Anspruch besteht bis zum 31.12.2027, 18:00 Uhr. Bis zu dieser Frist ist die Kommunalwerkstatt abzuschließen, abzurechnen und die Förderung abzurufen. Andernfalls erlischt der Anspruch auf Förderung.

4. Zweck und Höhe der Förderung

- Gefördert werden ausschließlich Kosten der Beauftragung eines Fachbüros zur Durchführung einer Kommunalwerkstatt Biodiversität, die folgende drei Leistungspakete umfasst:
 1. Datencheck Naturschutz (ca. 30 Arbeitsstunden)
 2. Workshop zur Potenzialermittlung und Maßnahmenammlung (ca. 40 Arbeitsstunden)
 3. Erstellung Aktionsprogramm und Übersichtsplan (ca. 40 Arbeitsstunden)Der Leistungsumfang ist vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. anderen ersten Veröffentlichungen in einem Vergabeverfahren mit dem Projektmanagement abzustimmen.
- Die Höhe der Förderung beträgt die Kosten für die Leistungen des zu beauftragenden Fachbüros bis zu einer maximalen Summe von 15.000 € (inkl. USt.).
- Überschreiten die Kosten diese Grenze, trägt die Kommune den übersteigenden Betrag.

5. Beauftragung Fachbüro

- Geeignete Fachbüros werden durch die Kommune zu Angeboten aufgefordert. Die Kommune vergibt den Auftrag auf eigene Rechnung und geht bei der Abrechnung in Vorleistung.
- Das Projekt „KomBi“ unterstützt bei der Erstellung der Angebotsaufforderung (z.B. Leistungsbeschreibung)

6. Abruf und Auszahlung der Förderung

- Der Abruf der Fördermittel hat bis zum 31.12.2027 um 18:00 Uhr zu erfolgen.

- Die Fördermittel sind per E-Mail oder Brief an das Projektmanagement abzurufen.
- Dem Abruf ist das Aktionsprogramm, der Übersichtsplan, die Rechnung des Fachbüros sowie ein Nachweis über die Zahlung durch die Kommune beizufügen.
- Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach Prüfung der eingereichten Unterlagen bis spätestens 18.02.2028 durch die Stadt Lohr a.Main als geschäftsführendes Mitglied der „KomBi“-Trägergemeinschaft.

Datenschutzhinweise gemäß DSGVO

1. Verantwortlicher für die Datenerhebung

Stadt Lohr a.Main
Vertr. d. d. Ersten Bürgermeister Dirk Rieb
Schlossplatz 3 · 97816 Lohr a.Main
Tel: 09352 / 848 - 0
E-Mail: stadt@lohr.de

2. Verarbeitende Stelle

Stadt Lohr a.Main
Projektmanagement „KomBi“
Florian Lang
Schlossplatz 3 · 97816 Lohr a.Main
Tel: 09352 / 848 - 478
E-Mail: flang@lohr.de

3. Datenschutzbeauftragter

GKDS Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH
Hansastr. 12-16 · 80686 München
Tel: 089 / 54758 - 0
E-Mail: kontakt@gkds.bayern

4. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Auswahl von Kommunen für eine Förderung einer Kommunalwerkstatt Biodiversität sowie die anschließende Durchführung und fördertechnische Abwicklung der Kommunalwerkstatt.

5. Rechtsgrundlage

Mit der Unterzeichnung des Bewerbungsformulars stimmt die unterzeichnende Person der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum genannten Verarbeitungszweck zu.

6. Dauer der Verarbeitung und Speicherung

- Die personenbezogenen Daten aller Bewerbungen werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens, aber bis spätestens 31.10.2026, verarbeitet und gespeichert.
- Die zu den Kommunen mit Förderzusage zugehörigen Daten werden anschließend für die Dauer der Durchführung und der fördertechnischen Abwicklung der Kommunalwerkstatt, aber bis spätestens 31.03.2028, fortgesetzt verarbeitet und gespeichert.

7. Betroffenenrechte

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
 - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
 - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Widerruf

Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.